

# PROGRAMM



**DDR-Liga**

Staffel A

*Punktspiel*

**BSG Lok/Armaturen  
Prenzlau**

gegen

**Post Neubrandenburg**

---

**Sonntag, den 27. Februar 1983, um 14.00 Uhr  
Prenzlau, Ucker-Stadion**

0,40 M

## *Herzlich willkommen, liebe Prenzlauer Fußballfreunde und Gäste aus der Bezirksstadt Neubrandenburg!*

Im Namen der BSG-Leitung der BSG Lok/Armaturen Prenzlau begrüße ich Sie recht herzlich zum heutigen Punktspiel der DDR-Liga – Staffel A – im Prenzlauer Ucker-Stadion.

Besonders begrüße ich die Aktiven, Übungsleiter und Offiziellen der BSG Post Neubrandenburg und die angereisten Sportfreunde des Schiedsrichterkollektivs aus dem Bezirk Rostock in unserer Stadt.

Nach einer fast dreimonatigen Punktspielpause werden heute die Punktspiele fortgesetzt. Die Saison 1982/83 tritt damit in die entscheidende Phase. Beide Mannschaften haben z. Z. abstiegsgefährdete Tabellenplätze inne, so daß dieser Begegnung eine besondere Bedeutung zukommt. Obwohl unsere Gäste in diesem Punktspieljahr einen nicht befriedigenden Tabellenplatz belegen, spricht für sie für die restlichen Punktspiele noch die große und jahrelange Liga-Erfahrung gegenüber unserer Elf, die sich erstmals auf diesem Gebiet versucht.

Wir können aber mit dem Abschneiden unseres Kollektivs insgesamt zufrieden sein und wünschen und hoffen, daß unsere Aktiven und Übungsleiter gut vorbereitet in dieses Spiel gehen.

Unsere treuen und zahlreichen Zuschauer sollten uns auch bei diesem schweren Punktspiel ihre volle Unterstützung geben. Ich möchte aber auch an alle Fußballfreunde im Stadion appellieren, sportliche Fairneß gegenüber den Aktiven, dem Schiedsrichterkollektiv und den Offiziellen zu wahren.

Bewahren Sie bitte trotz der Bedeutung dieser heutigen Begegnung wie bisher Ordnung und Disziplin im Stadion und denken Sie stets daran, daß unsere BSG in dieser Beziehung eine große Verantwortung trägt.

Wir erwarten alle ein spannendes und abwechslungsreiches Liga-Punktspiel und hoffen, daß allen Fußballfreunden eine gute Fußballkost in einem stets fairen Liga-Punktspiel geboten wird.

Huhn

Stellv. BSG- und Sektionsleiter

**Voranzeige!**

**Bitte vormerken!**

Unser nächstes Heimspiel des Liga-Kollektivs:  
Sonntag, den 13. März 1983

TSG Bau Rostock

Anstoß: 15.00 Uhr

## Werte Fußballfreunde!

Bei Wiederaufnahme der Punktspielsaison rufen wir Ihnen die Ergebnisse unseres Liga-Kollektivs in Erinnerung:

|               |               |                         |     |
|---------------|---------------|-------------------------|-----|
| 22. 8. 1982:  | Heimspiel     | Vorwärts Stralsund      | 0:2 |
| 29. 8. 1982:  | Auswärtsspiel | KKW Greifswald          | 1:1 |
| 12. 9. 1982:  | Auswärtsspiel | Post Neubrandenburg     | 5:4 |
| 26. 9. 1982:  | Heimspiel     | Vorwärts Neubrandenburg | 1:3 |
| 3. 10. 1982:  | Auswärtsspiel | TSG Bau Rostock         | 5:3 |
| 9. 10. 1982:  | Heimspiel     | Schiff./Hafen Rostock   | 1:3 |
| 17. 10. 1982: | Auswärtsspiel | Dynamo Schwerin         | 0:1 |
| 31. 10. 1982: | Heimspiel     | ISG Schwerin Süd        | 2:1 |
| 7. 11. 1982:  | Auswärtsspiel | TSG Wismar              | 0:0 |
| 14. 11. 1982: | Heimspiel     | Hydraulik Parchim       | 2:1 |
| 21. 11. 1982: | Auswärtsspiel | Veritas Wittenberge     | 1:1 |
| 28. 11. 1982: | Auswärtsspiel | Vorwärts Stralsund      | 2:3 |
| 5. 12. 1982:  | Heimspiel     | KKW Greifswald          | 0:1 |

## Der aktuelle Tabellenstand:

|                            | Spiele | gew. | unent. | verl. | Tore  | Punkte |
|----------------------------|--------|------|--------|-------|-------|--------|
| 1. Schiff./Hafen Rostock   | 13     | 7    | 6      | —     | 33:13 | 20: 6  |
| 2. Dynamo Schwerin         | 13     | 6    | 5      | 2     | 30:11 | 17: 9  |
| 3. Vorwärts Neubrandenburg | 13     | 6    | 5      | 2     | 34:19 | 17: 9  |
| 4. Vorwärts Stralsund      | 13     | 7    | 3      | 3     | 26:15 | 17: 9  |
| 5. TSG Wismar              | 13     | 5    | 3      | 5     | 21:18 | 13:13  |
| 6. TSG Bau Rostock         | 13     | 5    | 3      | 5     | 19:23 | 13:13  |
| 7. Veritas Wittenberge     | 13     | 4    | 5      | 4     | 19:26 | 13:13  |
| 8. Post Neubrandenburg     | 13     | 4    | 4      | 5     | 23:22 | 12:14  |
| 9. Lok/Armaturen Prenzlau  | 13     | 4    | 3      | 6     | 20:24 | 11:15  |
| 10. ISG Schwerin Süd       | 13     | 2    | 5      | 6     | 12:24 | 9:17   |
| 11. KKW Greifswald         | 13     | 3    | 2      | 8     | 12:31 | 8:18   |
| 12. Hydraulik Parchim      | 13     | 1    | 4      | 8     | 13:36 | 6:20   |

## Am heutigen Tag spielen weiter:

Resultate

|   |          |
|---|----------|
| Vorwärts Stralsund—TSG Bau Rostock        | .../.... |
| Hydraulik Parchim—Dynamo Schwerin         | .../.... |
| ISG Schwerin Süd—TSG Wismar               | .../.... |
| Schiff./Hafen Rostock—Veritas Wittenberge | .../.... |
| Vorwärts Neubrandenburg—KKW Greifswald    | .../.... |

## Weitere Punktspiel-Ansetzungen

Unsere Mannschaft hat folgende Punktspiele zu bestreiten:

|             |               |                          |
|-------------|---------------|--------------------------|
| 6. 3. 1983  | Auswärtsspiel | Vorwärts Neubrandenburg  |
| 13. 3. 1983 | Heimspiel     | TSG Bau Rostock          |
| 20. 3. 1983 | Auswärtsspiel | Schiffahrt/Hafen Rostock |
| 26. 3. 1983 | Heimspiel     | Dynamo Schwerin          |
| 1. 4. 1983  | Auswärtsspiel | ISG Schwerin Süd         |
| 10. 4. 1983 | Heimspiel     | TSG Wismar               |
| 17. 4. 1983 | Auswärtsspiel | Hydraulik Parchim        |
| 23. 4. 1983 | Heimspiel     | Veritas Wittenberge      |

### Nachträglich herzlichen Glückwunsch!

In den Monaten Januar und Februar begingen folgende Sportfreunde des Liga-Kollektivs, Übungsleiter und Funktionäre ihren Geburtstag:

|           |                     |                             |
|-----------|---------------------|-----------------------------|
| Am 1. 1.  | Bernhard Wilski     | Spieler des Liga-Kollektivs |
| am 2. 1.  | Amigo Kohls         | Spieler des Liga-Kollektivs |
| am 8. 1.  | Dietmar Kaufmann    | Spieler des Liga-Kollektivs |
| am 20. 1. | Dieter Czech        | Übungsleiter AK 16-18 Kreis |
| am 23. 1. | Jürgen Warncke      | Leitungsmitglied            |
| am 13. 2. | Erwin Schenkewitz   | Leitungsmitglied            |
| am 14. 2. | Burkhard Müller     | Leitungsmitglied            |
| am 15. 2. | Hans-Dieter Gebhard | Übungsleiter Nachwuchs      |
| am 16. 2. | Klaus Krohn         | Spieler des Liga-Kollektivs |

Die Sektionsleitung gratuliert nachträglich recht herzlich und wünscht allen Sportfreunden auch weiterhin alles Gute!

### Voraussichtliche Mannschaftsaufstellungen

(Änderungen vorbehalten)

BSG Post Neubrandenburg

Übungsleiter: Klaus-Peter Krabbe

Spielkleidung: Blau/weiß

|             |               |              |         |
|-------------|---------------|--------------|---------|
| 1 Tanger    |               |              |         |
| 2 Lüth      | 3 Hanack      | 4 Schmidt P. | 5 Jüdes |
| 6 Meinke    | 7 Feustel     | 8 Engel      |         |
| 9 Passow    | 10 Schmidt T. | 11 Lentz     |         |
| <hr/>       |               |              |         |
| 11 Scholz   | 10 Kluge D.   | 9 Lutz       |         |
| 8 Schulz    | 7 Reichow     | 6 Krohn      |         |
| 5 Desens R. | 4 Wilski      | Brauchler H. | 2 Kohls |
| 1 Loose     |               |              |         |

BSG Lok/Armaturen Prenzlau

Übungsleiter: Günter Schalow

Spielkleidung: Rot/rot

Schiedsrichterkollektiv: BFA Fußball Rostock

Die Spielpartner vorgestellt:

### **BSG Post Neubrandenburg**

Die Post-Elf aus Neubrandenburg, seit vielen Jahren der Liga zugehörig, liegt z. Z. mit 12:14 Punkten auf dem 8. Platz. Sicher für die Postler nicht befriedigend, denn es soll nach der Vorhersage immerhin ein 3. oder 4. Platz bei Saisonschluß herauspringen. Bis zu diesem Ziel fehlen der Post-Elf bei dem heutigen Stand immerhin 5 Punkte. Die Saison war bisher nicht gerade berauschend. Der bisherige Einsatz von 24 Aktiven spricht auch nicht gerade von einer Stabilität der Mannschaft. Von einer Vormachtstellung im Bezirk ist die Mannschaft z. Z. doch etwas abgerückt. Davon spricht auch die 4:5 Niederlage im Heimspiel gegen unser Kollektiv am 12. 9. 1982. „Ein verdienter Sieg der Prenzlauer“, wie selbst Bezirks-Sportredakteur Siegfried Iselt in seiner Berichterstattung am 13. 9. feststellen mußte.

Das Jahr 1982 wurde ebenfalls mit einer Heimmiederlage (0:1) abgeschlossen, jedoch gegen einen Mitfavoriten – Vorwärts Stralsund –.

Torschützen-Bester ist Sportfreund Passow mit 4 Treffern, während die weiteren Tore Martins, Mäntz, Mähl, Berude, Popp, Hanack und Brüggmann (je 2 Tore) und Pleß, Haese, Feustel, Lentz und T. Schmidt (je 1 Tor) erzielten.

### **BSG Lok/Armaturen Prenzlau**

Wenn unsere Mannschaft am 27. 2. 1983 in die letzten Spiele der Rückrunde startet, so geht sie noch einen schweren Gang. Wenn auch alle anderen Niederlagen und Punktverluste als Neuling vertretbar waren, so springt die auf eigenem Platz im letzten Spiel erlittene 0:1-Niederlage gegen KKW Greifswald voll aus dem Rahmen, wodurch sich der Abstand zu den letzten Mannschaften in der Tabelle wesentlich verringert hat.

Im Spiel gegen Post Neubrandenburg sind die Gäste trotz unseres Heimvorteils Favorit. Für sie spricht die größere Erfahrung auf Grund jahrelanger Ligazugehörigkeit. Trotzdem weiß unsere Mannschaft, daß dem heutigen Spiel besondere Bedeutung für die noch kommenden Aufgaben beizumessen ist.

Kann unsere Mannschaft mit einer erneuten guten Leistung wie im Hinspiel aufwarten? Warten wir es ab. Eine gute Kollektivleistung wird durchaus notwendig sein, um den Favoriten nicht zu seinem Spiel kommen zu lassen.

Die Torschützen-Tabelle der Mannschaft führt Sportfreund Scholz mit seinen erzielten 8 Toren an, womit er auch Torschützenbester der Staffel A ist. Die weiteren Tore der Mannschaft erzielten Kluge D. und Wilski (je 3), Desens R. und Kohls (je 2) sowie Schulz und Kliesch (je 1 Tor).

## Ergebnisse von Freundschaftsspielen

Das Liga-Kollektiv erzielte in Freundschaftsspielen während der Vorbereitungszeit folgende Ergebnisse:

|             |               |                        |                |
|-------------|---------------|------------------------|----------------|
| 15. 1. 1983 | Heimspiel     | Einheit Templin        | 4:2-Erfolg     |
| 22. 1. 1983 | Auswärtsspiel | Vorwärts Strausberg    | 3:1-Erfolg     |
| 29. 1. 1983 | Auswärtsspiel | KIM Lichterfelde       | 1:2-Niederlage |
| 5. 2. 1983  | Heimspiel     | 1. FC Union Berlin/NWO | 1:3-Niederlage |
| 9. 2. 1983  | Auswärtsspiel | Nord Torgelow          | 1:0-Erfolg     |
| 12. 2. 1983 | Auswärtsspiel | Bergmann Borsig Berlin | 0:3-Niederlage |
| 15. 2. 1983 | Heimspiel     | Lok Anklam             | 4:1-Erfolg     |
| 20. 2. 1983 | Heimspiel     | Rotation Berlin        | 1:4-Niederlage |

## Vorschau auf das kommende Wochenende

Am kommenden Wochenende tragen unsere Mannschaften folgende Spiele aus:

### Sonnabend, den 5. März 1983

|                                 |                                    |           |
|---------------------------------|------------------------------------|-----------|
| 2. Senioren: Punktspiel         | Traktor Penkun—Lok/Armaturen II    | 15.00 Uhr |
| Alte-Herren: Freundschaftsspiel | Traktor Penkun—Lok/Armaturen       | 13.30 Uhr |
| 3. Senioren: Punktspiel         | Traktor Gollmitz—Lok/Armaturen III | 10.00 Uhr |

### Sonntag, den 6. März 1983

|   |   |             |
|---|---|-------------|
| 1. Senioren: Punktspiel                   | Vorwärts Neubrandenburg—Lok/Armaturen I | 15.00 Uhr   |
| AK 16—18 u. AK 14/15: Punktspiele         |   |             |
|   | Nord Torgelow—Lok/Armaturen             | ab 9.00 Uhr |
| AK 12/13, AK 10/11 u. AK 8/9: Punktspiele |   |             |
|   | Lok/Armaturen—BSG Ferdinandshof         | ab 9.30 Uhr |

## Aktuelle Informationen

- Für den Rest des Spieljahres 1982/83 wird der Sportfreund Uwe Klemt der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung stehen, da er sich beim Training einen Bänderriß zuzog und operiert werden mußte.
- Unser Trainingszentrum Fußball Prenzlau nahm mit den Sportfreunden M. Schwarz, O. Schewski, U. Koch und Th. Natter am 15. 1. und 16. 1. 1983 in Neubrandenburg an der KJS-Überprüfung teil. Hier zeigten die Sportfreunde Th. Natter aus Dedelow und U. Koch aus Gramzow — beide Mitglied der BSG Lok/Armaturen — vorbildliche Leistungen. So sprangen beide 61 cm hoch am Pendel, außerdem lief Th. Natter die 30 m in 4,47 s einen neuen Rekord. Auf Grund seiner vorbildlichen Leistungen nimmt der Sportfreund Th. Natter an den weiteren zentralen Überprüfungen des DFV der DDR teil.  
Enttäuschend dagegen war die Einsatzbereitschaft von O. Schewski, er blieb durchweg unter seinen Möglichkeiten. Durch seine Ergebnisse schied er aus der Bezirksauswahl Neubrandenburg aus.  
Dagegen kämpfte Sportfreund M. Schwarz trotz einer Zerrung im Oberschenkel verbissen um eine gute Platzierung.  
Dank an die Sportfreunde Schwarz, Koch und vor allem Natter für die gezeigten Leistungen und Anerkennung für die erzielten Erfolge — weiter so!
- Vor wenigen Tagen nahmen unsere Nachwuchsmannschaften an den gutbesetzten Hallen-Turnieren der BSG Lokomotive Greifswald teil und belegten folgende gute Ergebnisse:  
AK 8/9 5. Platz  
AK 10/11 3. Platz  
AK 12/13 1. Platz und damit Turniersieger  
Allen Sportfreunden und Übungsleitern unsere Glückwünsche zu diesen Erfolgen!

---

## *Besuchen Sie*

die Geschäftsstelle unserer BSG Lok/Armaturen Prenzlau  
mit Lotto/Toto-Annahme in der Leninstraße 33

- Versuchen Sie Ihr Glück im Lotto/Toto-Spiel in den Spielarten  
Tele-Lotto 5 aus 35/Sportfest-Toto 6 aus 49  
Zahlenlotto 5 aus 90/Lotto-Toto 5 aus 45  
Fußball-Toto 13 + 1
- Ferner bieten wir Ihnen Souvenire unserer BSG und aller Oberliga-Clubs

Geöffnet Mittwoch bis Freitag von  
9.00 Uhr–13.00 Uhr und 14.00 Uhr–18.00 Uhr

---

## *Sonderziehung im Tele-Lotto!*

Im Juli dieses Jahres ruft Leipzig die Jugend und Sportler unserer Republik zum VII. Turn- und Sportfest und zur IX. Kinder- und Jugendspartakiade auf. Überall werden die letzten Vorbereitungen getroffen.

Die große Sonderziehung im Tele-Lotto am 22. März 1983 dient der Unterstützung dieses sportlichen Höhepunktes.

Attraktive Gewinne stehen zur Auslosung bereit. Neben der Ziehung von  
5 Gewinnzahlen und 2 dreistelligen Prämienzahlen  
werden noch

- 100 Personenkraftwagen Trabant 601 S,
  - 25 Bargeldgewinne zu je 50 000,- M,
  - 50 Bargeldgewinne zu je 25 000,- M,
  - 100 Bargeldgewinne zu je 10 000,- M,
  - 1 000 Bargeldgewinne zu je 1 000,- M
- ausgelost.

Die Beteiligung erfolgt nur mit Sonderspielscheinen zum Einsatz von 4,- Mark.  
Die Annahme dieser Spielscheine erfolgt in unserer Annahmestelle vom 2. 3.  
bis 18. 3. 1983 – jeweils Mittwoch bis Freitag.

## Blick in die Vergangenheit:

Fortsetzung der Berichterstattung über die Bezirksmeisterschaft 1968/69:  
Neben der Erringung der Bezirksmeisterschaft konnte im Spieljahr 1968/69 auch der FDGB-Bezirkspokal gewonnen werden. Dabei wurden folgende Spielergebnisse erzielt:

|               |                   |     |
|---------------|-------------------|-----|
| Auswärtsspiel | Traktor Ducherow  | 2:0 |
| Auswärtsspiel | Vorwärts Viereck  | 3:0 |
| Auswärtsspiel | Traktor Gnoien    | 7:1 |
| Heimspiel     | Traktor Friedland | 3:2 |

Das Finale des FDGB-Bezirkspokals gegen Lok Anklam unter der Leitung des Sportfreundes Grapentin (Jarmen) endete auf neutralem Platz in Torgelow mit einem 1:1 Unentschieden. Den Prenzlauer Treffer erzielte Wolfgang Radon.

Drei Tage später kam es in Ueckermünde zur Neuauflage des Finalspieles gegen Lok Anklam. Unter Leitung des Sportfreundes Schuhardt (Malchin) entwickelte sich eine temporeiche Begegnung. Nach einem 1:1 Halbzeitstand nach ausgeglichenem Spielverlauf ging Lok Anklam kurz nach Wiederanpfiff durch Wiedenhöft mit 2:1 in Führung. Jedoch Lok Prenzlau konnte ausgleichen und den Siegestreffer erzielen. In diesem Spiel war Wolfgang Radon mit 3 Torerfolgen der überragende Spieler, der damit auch im FDGB-Finale seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellte.

Zum Stammaufgebot des Kollektivs in diesem Meisterschaftsjahr gehörten folgende Sportfreunde:

Rolf Thadewaldt, Klaus Hansohn, Jürgen Vogel, Horst Wilt, Wilfried Nuhn, Walter Danz, Klaus Ehrlich, Eckhard Krüger, Heinz Kundt, Dirk Eickmann, Wolfgang Radon, Ralph Hivanovic, Georg Rabe, und Peter Quass.

Nach Erringung der Bezirksmeisterschaft mußten s. Z. erneut Aufstiegsspiele zur DDR-Liga durchgeführt werden. Diesmal standen sich die Bezirksmeister der Bezirke Frankfurt (Oder), Berlin, Cottbus, Rostock und Neubrandenburg in einer einfachen Runde gegenüber.

Im ersten Spiel mußte Lok Prenzlau nach Warnemünde reisen, um gegen die Elf von Motor Warnowerft anzutreten. Das Spiel war in den Spielansetzungen des „Fußball-Toto“ enthalten und alle Tip-Vorschauen gaben eindeutig dem Gastgeber die größten Chancen. Und doch kam es wieder einmal anders. Nach einem 1:1 Halbzeitstand durch Tore von Beil (7.) für Warnemünde und Ralph Zivanovic (13.) für Prenzlau kam der Gastgeber durch gefährliche Angriffe bis zur 63. Minute zu einer beruhigenden 3:1-Führung. Die Tore erzielten Angreifer Rabenhorst (heute als Übungsleiter bei Schiffahrt/Hafen Rostock tätig) und erneut Mittelfeldspieler Beil. Sicher war damals dieser Rückstand schockierend, aber die Prenzlauer steckten nicht auf. Und so machten unsere Spieler das schier Unmögliche wahr, indem sie noch eine Punkteteilung erreichten. Den Anschlußtreffer erzielte R. Zivanovic in der 70. Minute, der eine Flanke von Dirk Eickmann einköpfte. Als die Motor-Deckung dann in der 74. Minute das Leder nicht aus dem Strafraum bekam, gelang Eckhard Krüger durch einen Hinterhaltschuß der 3:3 Endstand.

Damit war die erste Überraschung unserer Mannschaft in der diesjährigen Aufstiegsrunde perfekt. Der errungene Auswärtspunkt sollte eine gute Ausgangsbasis für die kommenden Aufgaben sein.

Im zweiten Spiel des Tages der Staffel A schlug der FC Vorwärts Berlin II die Elf von Aktivist Schwarze Pumpe mit 1:0. Spielfrei war die Mannschaft von Stahl Eisenhüttenstadt II.

Am zweiten Spieltag der Aufstiegsrunde war Lok Prenzlau spielfrei. Die Spielansetzungen ergaben folgende Resultate:

|   |     |
|---|-----|
| Stahl Eisenhüttenstadt II-FC Vorwärts Berlin II     | 0:0 |
| Aktivist Schwarze Pumpe-Motor Warnowerft Warnemünde | 0:0 |

(wird fortgesetzt)